

Abschlussfeiern am Abend verpflichtend?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. April 2025 08:43

Etat 1993 (mein Abitur) für Abiball, Abizeitung etc. : 5000,- DM

Etat 2000 (Abitur meines Bruders in einem entlegeneren Casino inkl. Shuttle-Service): 20.000,- DM

Etat ab 2006 (die Abiturfeiern, die ich aktiv als Lehrkraft organisatorisch miterlebt habe): 20.000+ EUR

(Interessant war es, wenn Zeugnisübergabe und Ball nicht am selben Tag lagen - das warn dann gleich zwei komplett verschiedene Outfits plus zweimal Friseur und Kosmetik bei den Damen...)

An der letzten Schule in einer Großstadt am Rhein dürfte der Etat sicherlich noch einmal um den Faktor 1,5 bis 2 höher gelegen haben.

An meiner aktuellen Schule: Erheblich niedriger, da Kooperation mit einem lokalen Betreiber eines städtischen Veranstaltungsorts.

Mir scheint, hier geht es im Wesentlichen um die Anspruchshaltung der SchülerInnen und die "Notwendigkeit", sich auch einmal so richtig in Szene zu setzen.

Als Lehrkraft kann ich, aber muss ich das nicht mitmachen. Als stv. SL werde ich solche Beträge sicherlich nicht bezahlen, im Extremfall würde ich dann nach dem schulischen Teil gehen. (Aber das ist bei uns glücklicherweise wie beschrieben anders geregelt...)